

BULLETIN im Juni 2012

Liebe Freunde des Kulturforums,

SALVE! Der Verein ist eingetragen. (Das „Salve“ brachten wir mit aus Weimar, denn wir sind gerade zurück und haben die wenigen erholsamen und klassischen Tage wahrlich genossen.) Es war nicht ganz einfach, die behördlichen Mühlen mahlen langsam - aber beharrlich! Wir möchten niemanden langweilen, nur so viel: ein kleiner Spaß am Rande: wenn es denn von Amts wegen gewünscht wird, daß wir die Begriffe Bildung und Erziehung aus der Satzung entfernen, okay: „dann werden wir halt unsere Veranstaltungen vor einem ungebildeten und ungezogenem Publikum veranstalten und hoffen weiter auf rege Beteiligung...“

Wunschgemäß haben wir das Mitgliedsformular zum einen auf der website veröffentlicht, aber auch dieser Einladung extra beigefügt. Natürlich nehmen wir Spenden ebenfalls gern von Nichtmitgliedern entgegen. Eine Spendenquittung folgt, falls nicht der Einzahlungs-/Überweisungsbeleg bereits ausreicht. So können die notwendigen Kosten endlich gedeckt werden.

Wir dürfen auf erfolgreiche Konzertveranstaltungen zurückblicken. 2010 aus der Taufe gehoben beschreitet das Forum mit seiner Philosophie neue Wege, Kunst- und Kulturbegegnungen werden gefördert und durchgeführt, insbesondere Konzerte, Ausstellungen, Vorträge und Lesungen mit hohen Wertevorstellungen. Das Crédo ist dem Schönen, Wahren und Guten verpflichtet. Eine Hauptaufgabe ist es, besondere Inhalte in entsprechendem Rahmen ohne Profitstreben zu präsentieren, so daß die Anwesenden den Zauber des Vortrags und des Ortes empfinden und ihre Seele für die sinnliche Erfahrung öffnen können. Es geht auch speziell darum, dem begabten künstlerischen Nachwuchs eine Plattform zu bieten. Angestrebt werden der goldene Schnitt, die optimalen Proportionen als Inbegriff von Ästhetik und Harmonie - übergreifend in alle Kulturdisziplinen. Gerade

die Begegnungen und Vernetzungen werden bei den non-profit-Aktivitäten hervorgehoben. Das Forum ist gemeinnützig tätig - nur auf Spendenbasis; es wird kein Eintritt erhoben. Der Erlös geht an die Künstler, 1-2 x im Jahr an wohltätige Institutionen. Realisiert wurden bisher das Auftaktkonzert mit einer Skulpturenausstellung in einem Barockensemble; in der historischen Villa Mumm folgte unter der Schirmherrschaft von Kulturdezernent Prof. Semmelroth das Wohltätigkeitskonzert mit Lyrik für „Ärzte ohne Grenzen“. Im Advent fand ebendort ein Benefizkonzert statt mit Erlös an die Stiftung „Gemeinsam gegen Kälte“ zur Unterstützung Obdachloser. Weiterhin wurden zwei Konzerte im barocken Bolongaropalast (Frankfurt/Höchst) veranstaltet; eines mit himmlischen Klängen von Harfe und Violine; verbunden mit Lyrik und Weisheitsperlen. Sodann folgte dort eine weitere Soirée, eine musikalische Reise von Klezmer bis Klassik ergänzt mit Aphorismen aus aller Welt. Im nun schon fast traditionellen Advent-Benefizkonzert in der Villa Mumm präsentierte das Frankfurter Streichsextett u.a. Kompositionen von Tschaikowsky. Ein Erlös von immerhin gut € 600,- konnte an terres des hommes - Hilfe für Kinder in Not - eingezahlt werden. Der Jahresbeginn 2012 war dem Procedere der Vereinsregistrierung vorbehalten. Im April durften wir alle in der Orangerie ein Universum der Extraklasse erleben und freuen uns jetzt auf die nun folgende musikalische Sommernacht.

Wir wollen unser Bewußtsein erweitern, das alte System stösst an seine Grenzen. Selbstverantwortung heißt die Devise - und zwar auf allen Ebenen! Die Vision einer ethisch-ästhetisch-sozialen Oase im Haifischbecken nimmt Gestalt an.

So dürfen wir an alle appellieren, die das Projekt unterstützen wollen und auf das neu eingerichtete Konto hinweisen!

Vielen Dank im voraus.

- blw -



Wir sind auf einer Mission: zur Bildung der Erde sind wir berufen.

(Novalis 1772-1801)